JULIA STIRLING

Wellenflüstern in Carolina Creek

Bonny

Carolina Creek
LOVE STORIES

BONUS WELLENFLÜSTERN IN CAROLINA CREEK

JULIA STIRLING

JULIA STIRLING

INHALT

Bonus von Wellenflüstern in Carolina Creek v

Bonus von Wellenflüstern in Carolina Creek 1

Eine Rezension wäre großartig! 13
Mehr aus Carolina Creek 15
Zeitreise-Romane von Julia Stirling 19
Historische Liebesromane von Julia Stirling 21

BONUS VON WELLENFLÜSTERN IN CAROLINA CREEK

Julia Stirling

3. Juli 2025

Copyright 2025 Julia Stirling

Alle Rechte vorbehalten

Kleine Info vorweg: Das Video, um das in dieser Bonusgeschichte geht, kannst Du Dir später auf meiner Website anschauen. Aber erst die Szene lesen, dann macht das Video mehr Spaß!

BONUS VON WELLENFLÜSTERN IN CAROLINA CREEK

Als Sunny bellte, wusste Logan, dass Felicity wieder da war. Er prüfte noch einmal das Lagerfeuer und versuchte, seine Nerven zu beruhigen, dann ging er in die Küche.

Sie stellte gerade die Katzentasche ab und öffnete sie, während Sunny schwanzwedelnd um sie herumlief und bellte, als hätte sie Felicity ein ganzes Jahr lang nicht gesehen. Dabei waren es doch nur vier Tage gewesen. Aber auch Logan war es viel länger vorgekommen, dabei hatte er jeden Tag mit ihr telefoniert. Es war merkwürdig, dass sie in Carolina Creek gewesen war und sie sich nicht gesehen hatten.

Stormy schritt aus der Katzentasche und streckte sich. Sie ließ sich von Sunnys Gebell nicht beeindrucken, aber begrüßte ihre Freundin mit einem Kopfstupser.

»Ja, ich habe dich auch vermisst«, sagte Felicity zu Sunny und kraulte ihren Bauch, als sich die Hündin auf den Boden warf.

»Mich auch ein bisschen?«, fragte Logan und ging zu ihr, damit er sie endlich in die Arme schließen konnte.

Sie lächelte. »Ein bisschen? Das ist die Untertreibung des Jahrhunderts.«

Sie schlang die Arme um seinen Hals und küsste ihn. Logan seufzte zufrieden, es tat so gut, sie wieder in den Armen zu halten.

»Am liebsten würde ich sagen, dass du nie wieder weggehen sollst, aber dann könntest du deine Retreats nicht mehr machen. Deswegen werde ich dich wohl immer wieder ziehen lassen müssen. Wie war es denn?«

Felicity lächelte. »Das weißt du doch. Einfach großartig! Zwei der Teilnehmerinnen wollten schon gleich das nächste buchen. Dabei weiß ich doch noch gar nicht, wann ich das mache. Erst einmal muss ich eine Nachbesprechung für das erste machen.«

Logan lachte. »Das klingt ja fast, als ob du bei einem Einsatz gewesen wärst.«

Felicity hob die Schultern. »Alte Gewohnheit. Ich fühle mich wohler, wenn ich erst einmal alles in Ruhe mit dir durchsprechen kann. Was gut gelaufen ist, was wir hätten besser machen können.«

Wie immer mochte er es, dass sie alles, was in ihrem Business vorging, mit ihm besprach und seine Vorschläge und Beobachtungen auch so ernst nahm. »Sehr gern. Wann immer du willst.«

»Am besten gleich heute Abend, dann sind die Erinnerungen noch frisch.«

Logan zögerte, doch dann überlegte er, dass das vielleicht keine schlechte Idee war. »Wie wäre es, wenn wir uns dazu raussetzen?«

Felicity runzelte die Stirn. »Raus? Es ist zwar ungewöhnlich warm für März, aber so warm auch nicht.«

»Ich habe uns ein Lagerfeuer angemacht«, sagte Logan.

Felicity warf einen Blick über seine Schulter und ihre Augen wurden groß. »Das ist nicht dein Ernst.«

»Was denn?«

»Du hast S'mores vorbereitet. Sollte es wirklich wahr sein und wir essen sie endlich mal, nachdem du sie mir schon vor so

langer Zeit versprochen hast? Ein halbes Jahr ist es jetzt schon her.«

Logan lächelte. Sie hatte keine Ahnung, dass er es mit Absicht immer hinausgeschoben hatte, um es genau an diesem Abend zu tun. »Ich dachte, zur Feier des Tages sollten wir es endlich nachholen.«

Sie erwiderte sein Lächeln und er liebte es, sie so glücklich und unbeschwert zu sehen. »Wir dürfen uns nur nicht wieder ablenken lassen. Und vielleicht sollten wir Dylan dieses Mal Bescheid sagen, dass wir alles unter Kontrolle haben und er nicht kommen muss, wenn jemand ein unbeaufsichtigtes Lagerfeuer meldet.«

»Schon passiert.«

Felicity runzelte die Stirn. »Ernsthaft?«

»Ernsthaft. Ich lasse mir das nicht noch einmal von deinem Bruder kaputt machen.«

»Was meinst du denn damit?«, fragte sie und streichelte Sunny, die sie immer wieder anstupste.

Logan bemerkte, dass er sich fast verplappert hätte. Also versuchte er abzulenken. »Willst du dich noch oben frisch machen oder schon mit rauskommen?«

Felicity schüttelte den Kopf. »Ich bin bereit für S'mores. Haben wir auch was zu trinken?«

»Steht alles bereit.« Natürlich hatte er ein paar Flaschen Wicked Weed schon draußen in einer Kühlkiste bereitgestellt. Das trank sie immer noch gern.

Felicity rieb sich die Hände. »Der Tag wird immer besser. Heute morgen hatte eine Teilnehmerin eine Art Durchbruch und es war so bewegend und herzerwärmend. Ich glaube, sie hat sich in dem Moment selbst gefunden, nachdem sie jahrelang auf der Suche war. Dann die beiden Buchungen fürs nächste Retreat und jetzt S'mores, Bier und ein Abend nur mit dir und unseren beiden Strolchen.«

Sie liebkoste Sunny noch einmal. Stormy hatte sich schon auf ihr Lieblingskissen im Wohnzimmer zurückgezogen, auf

das sie sich immer zurückzog, wenn sie mit Felicity aus dem Strandhaus zurückkam.

Logan nahm die Teller mit den Zutaten für die S'mores und bemerkte, dass seine Hände zitterten. Er hoffte sehr, dass es Felicity nicht auffiel.

Sie setzten sich in die Stühle am Feuer, die Logan strategisch so platziert hatte, dass sie beide ihre Spieße ins Feuer halten konnten, sich dabei ansahen, aber auch noch genug Platz war, um nachher auf ein Knie zu gehen. Obwohl er sich immer noch nicht sicher war, ob er das wirklich tun sollte. Felicity war definitiv nicht der Typ Frau, der Wert darauf legte, dass ein Mann auf Knien vor ihr rumrutschte.

Trotzdem wollte er sich die Option offenhalten.

Er war so nervös, dass er überlegte, gleich damit anzufangen, aber dann entschied er sich dagegen. Letztes Mal waren sie schon nicht mehr zu den S'mores gekommen. Dann wenigstens jetzt. Allerdings würde er selbst vermutlich keinen Bissen hinunterbringen. Und dann würde sie Verdacht schöpfen, dass etwas nicht stimmte.

Himmel, er hatte es ganz schön kompliziert gemacht.

Doch Felicity schien nichts zu merken, denn sie nahm sich einen riesigen Marshmallow, spießte ihn auf und hielt ihn über das Feuer. Dann begann sie vom Retreat zu berichten. Sie war noch auf so einem High, dass sie wild durcheinandererzählte. Von der Einrichtung der Zimmer, die großen Anklang gefunden hatten, und dass sie Bradley noch einmal danken wollte. Der einen fehlenden Yogamatte, die sie noch hatte nachkaufen müssen. Dem Sturm an einem Abend, der der einen Teilnehmerin Angst gemacht hatte, der ihnen am nächsten Morgen aber die schönsten Muscheln an den Strand gespült hatte. Und allen anderen großen und kleinen Dingen.

Logan holte ihnen Bier, röstete auch seinen Marshmallow und hörte ihr zu. Es war schön, sie so aufgeregt und zufrieden zugleich zu sehen. Felicitys Augen leuchteten und ihre Wangen glühten.

Dann aß sie ihren S'mores und leckte sich genüsslich die weiche weiße Masse von den Fingern.

Logan war sich sicher, dass er sich spätestens in diesem Moment in sie verliebt hätte, wenn er sie nicht schon lange lieben würde. Sie war die tollste Frau, der er je begegnet war.

Nachdem sie zwei S'mores gegessen hatte, hörte sie auf zu reden und lehnte sich zurück. »Es war einfach großartig. Ich glaube, dafür bin ich gemacht.«

Er lächelte. »Dann willst du es also wieder machen?«

»Unbedingt. Am liebsten sofort. Ich weiß, dass ich nicht jedes Mal solches Glück mit den Teilnehmerinnen haben werde und dass dieses Hochgefühl sich vermutlich auch abnutzt, aber ich hoffe nicht so schnell. Ich will diesen Frauen das schenken, was ich selbst am Strand gefunden habe.«

»Du willst mich einfach weiterverschenken?«, fragte Logan in gespielter Entrüstung.

Felicity versetzte ihm spielerisch einen Klaps aufs Bein. »Dich habe ich nicht am Strand gefunden. Du warst schon immer da. Irgendwie zumindest, auch wenn ich dich nie richtig gesehen habe. Am Strand habe ich eher die Liebe gefunden. Die würde ich gern weiterschenken. Oder verbreiten. Jeder sollte sich so fühlen wie ich gerade.« Ihre Augen weiteten sich. »Vielleicht können wir ja auch mal ein Retreat für Paare machen.« Sie setzte sich auf. »Wäre das nicht großartig? Soll ich gleich mal auf meinem Account fragen, ob die Leute sich für so etwas interessieren würden? Wir könnten das sogar zusammen machen. Was meinst du?«

Logan hob die Hände. »Jetzt warte doch mal. Kannst du das nicht auch morgen machen? Also das Posten?« Doch er musste über ihren Enthusiasmus lachen.

Sie lehnte sich wieder zurück. »Du hast recht. Handys weg in so einem romantischen Moment. Finde ich auch besser.« Sie kam zu ihm rüber und setzte sich auf seinen Schoß. »Weißt du eigentlich, dass ich dich nachts ziemlich vermisst habe? Ich glaube, so lange haben wir noch nie auf Sex verzichtet.«

Logan spürte, wie er ins Schwitzen kam. Sie war warm und weich in seinen Armen, und der Duft ihres Shampoos stieg ihm in die Nase. Sie sollte doch in ihr Handy schauen. Sonst ging sein schöner Plan nicht auf.

Felicity beugte sich vor und küsste ihn, während seine Gedanken rasten, wie er sie doch noch dazu bringen konnte, in ihr Handy zu schauen.

»Alles okay?«, fragte sie jetzt und schaute ihn fragend an.

»Alles bestens.«

»Aber du bist merkwürdig.«

»Findest du? Ich denke nur nach.« Das war wenigstens nicht gelogen.

»Und worüber? Wie du mich am besten verführen kannst?«

»Auch«, aber das kam später. »Ich habe gerade an ein Video gedacht, das ein Fan eingeschickt hat.«

Anscheinend war sie überrascht von dem Themenwechsel und ein wenig enttäuscht, denn sie runzelte die Stirn. »Ein Fan-Video?«

Okay, die Operation Heiratsantrag hatte begonnen. Jetzt gab es kein Zurück mehr. Er nickte. »Ja, ich habe es einfach auf der Website gepostet, aber jetzt merke ich, dass ich dich gar nicht gefragt habe. Vielleicht solltest du es dir noch mal ansehen.«

»Jetzt?« Sie spielte mit den Haaren in seinem Nacken.

»Ich denke schon.«

Sie küsste ihn wieder. »Ich würde jetzt aber viel lieber was anderes machen. Das kann warten.«

Er erwiderte ihren Kuss, aber nur kurz und löste sich dann von ihr. »Ich glaube, es ist besser, wenn du kurz reinschaust und entscheidest, was wir damit machen.«

Sie seufzte. »Hast du es dir angeschaut?«

Er zögerte. »Ja.«

Sie hob die Schultern. »Dann wird es schon passen. Ich vertraue dir da. Und jetzt lass uns darüber sprechen, ob wir es

noch nach oben ins Schlafzimmer schaffen oder doch nur bis in die Küche.«

Wieder wollte sie ihn küssen, doch er drehte den Kopf weg. »Felicity, bitte. Schau dir das Video an.«

»Warum denn? Was ist damit?«

Logan schloss die Augen. Das lief überhaupt nicht so, wie er es sich vorgestellt hatte. »Weil es mir wichtig ist.«

Als er die Augen öffnete, sah er, dass sie schmunzelte. »Na gut. Dann schaue ich es mir eben an. Aber dann darf ich bestimmen, was wir danach machen, oder? Ich bin ja für die Küche. Aber nur, wenn wir Sunny zu Stormy ins Wohnzimmer sperren. Wo finde ich das Video?«

Mit zitternden Fingern holte Logan sein Handy aus der Hosentasche. Er hätte das besser planen sollen. Sollte er die Operation Heiratsantrag vielleicht doch lieber abbrechen? Nein, jetzt würde er das durchziehen.

»Ich schicke dir den Link.«

Felicity seufzte, stand auf und angelte ihr Handy von ihrem Stuhl. Die warme Märzluft trug den süßen Duft der Magnolienbäume herüber, und in der Ferne konnte man das leise Rauschen des Meeres hören.

Atemlos beobachtete er, wie sie auf die Nachricht tippte und dann auf den Link. Das Video öffnete sich, spielte aber noch nicht ab. Das hatte er extra so eingestellt.

»Drück auf Play, Felicity«, sagte er und seine Stimme klang ein wenig belegt.

Sie warf ihm einen fragenden Blick zu und dann spielte das Video ab.

Erst war nur das Wellenrauschen zu hören und als Logan seine eigene Stimme hörte, wand er sich innerlich. Das war eine bescheuerte Idee gewesen.

Mit jedem Satz stieg Logans Aufregung und schließlich rauschte das Blut so laut in seinen Ohren, dass er sich fragte, ob er möglicherweise ohnmächtig werden würde.

Atme tief ein ... und aus. Lass die Wellen deine Gedanken mitnehmen.
Nur für einen Moment. Nur du, das Meer ... und ich.
Weißt du, Felicity, seit wir angefangen haben, dem Meer gemeinsam zuzuhören, ist mir etwas klar geworden: Jede Welle ist anders.
Manchmal ruhig, manchmal wild. Aber sie gehören alle zum selben Meer. So wie wir.
Du hast mir gezeigt, dass man nicht immer gegen alles ankämpfen muss. Dass man auch dann stark ist, wenn man loslässt. Mit dir habe ich gelernt, dass es okay ist, nicht immer alles unter Kontrolle zu haben.
Weil du da bist. Weil du mich hältst.
Abends, wenn wir einfach nur dasitzen und dem Ozean lauschen, ist da dieses Gefühl in mir. Still und doch größer als alles. Du bist meine Ruhe und meine Richtung. Du gibst mir Halt. Und du bringst mich in Bewegung.
Zusammen haben wir etwas geschaffen, das anderen Ruhe bringt. Aber das Wertvollste ist das, was zwischen uns gewachsen ist. Dieses »Wir", das sich ganz leise aufgebaut hat und das nicht mehr wegzudenken ist.
Ich weiß nicht, was vor uns liegt. Nur, dass ich da sein will. Jeden Morgen. Jeden Abend. Dass ich zu dir gehöre. So sicher wie die Wellen ans Ufer zurückkehren.
Und deshalb frage ich dich jetzt in diesem Moment, in dem alles still ist außer dem Meer:
Willst du meine Frau werden?
Atme ein … und sag ja.

Felicitys Augen wurden immer größer, während sie lauschte, und schließlich legte sie eine Hand vor den Mund.

Als der Text geendet hatte und nur noch das Rauschen der Wellen zu hören war, starrte Felicity eine Weile aufs Display.

Schließlich hob sie den Blick. Logan versuchte, den Ausdruck in ihrem Gesicht zu deuten, aber er scheiterte kläglich.

Sie räusperte sich. »Du willst also wissen, ob ich dieses Fan-Video freigebe?«

Logan schluckte und nickte dann. »Ein einfaches Ja oder

Nein reicht.« Er hielt den Atem an, während er auf ihre Antwort wartete und konnte seinen eigenen Herzschlag hören.

Eine Weile schaute sie ihn noch an, dann breitete sich ein Lächeln auf ihrem Gesicht aus. »Definitiv ein Ja. Von ganzem Herzen.«

Die Erleichterung durchflutete Logan so heftig, dass er für einen kurzen Moment in sich zusammensackte. Erst in dem Moment, nachdem das Video geendet hatte, war ihm klar geworden, dass sie auch nein sagen könnte.

Dann sprang er auf und schloss sie in die Arme. Felicity schlang die Arme um seinen Hals und schmiegte sich an ihn. »Danke«, flüsterte er in ihre Haare.

Sie lachte leise. »Du hast nicht wirklich gedacht, dass ich deinen Heiratsantrag ablehne, oder?«

Er nahm ihr Gesicht in beide Hände. »Bei dir weiß man nie. Du bist immer für Überraschungen gut.«

Doch Felicity schüttelte den Kopf. »Ich kann mir nichts Schöneres vorstellen, als deine Frau zu werden. Natürlich sage ich ja. Ich habe sogar schon selbst überlegt, ob ich dir einen Antrag machen soll.«

»Wirklich? Wäre dir das lieber gewesen?«

Felicity schüttelte den Kopf. »Nein, auf keinen Fall. Ich habe mich bewusst dafür entschieden, zu warten, in der Hoffnung, dass du keine Jahre dafür brauchst. In diesem Fall wollte ich gern meine Frau stehen.«

Das brachte ihn zum Lachen und er küsste sie. Noch nie war er so erleichtert gewesen. Der Kuss war süß und sinnlich und Logan schwelgte in dem Gefühl, dass er das für den Rest seines Lebens tun konnte.

Als sie sich voneinander lösten, sagte Felicity leise: »Das Video ist wunderschön geworden. Danke!«

»Gern geschehen. Ich habe dir doch versprochen, dass ich noch mal eine Meditation für dich einspreche.«

»Und das ist eine, die ich mir immer wieder anhören werde«, sagte sie, doch dann runzelte sie die Stirn. »Hast du

das wirklich auf der Website gepostet? Kann das jeder sehen?«

Er schüttelte den Kopf. »Es ist eine versteckte Unterseite, zu der nur wir beide den Link haben.«

Erleichtert seufzte Felicity. »Das ist gut. Ich finde es schön, dass wir diese kleinen Geheimnisse haben.«

Das schlechte Gewissen beschlich Logan. »Auch wenn ich es nicht gern sage, aber dein Bruder kennt das Video auch schon.«

Felicity lehnte sich zurück. »Ernsthaft? Du hast es ihm vor mir gezeigt?«

»Nur aus Versehen. Er hat mich dabei überrascht, als ich den Antrag geprobt habe.«

Felicity stöhnte auf. »Er kommt immer zum falschen Zeitpunkt. Was hat er gesagt?«

»Natürlich hat er sich über mich lustig gemacht. Erst zumindest. Aber dann hat er gesagt, dass ich dich zwar nicht verdient habe, er aber trotzdem froh ist, dass ich sein Schwager werde.«

Felicity verdrehte die Augen. »Typisch Dylan. Es braucht wirklich mal eine Frau, die ihn ein wenig zähmt.«

Logan hob die Schultern. »Ich baue da ganz auf sein ominöses Date. Luise Lybrand wird es schon richten.«

Felicity nickte, doch dann legte sie ihm einen Finger auf die Lippen. »Können wir vielleicht nicht mehr über Dylan reden?«

»Sondern?«

Sie lächelte. »Vielleicht können wir gar nicht mehr reden? Ich würde diesen Heiratsantrag jetzt gern gebührend feiern.«

»Im Bett?«, fragte Logan hoffnungsvoll.

Doch Felicity schüttelte den Kopf. »In der Küche. Denn die hast du mir anscheinend genau wie die S'mores mit tausend fadenscheinigen Gründen bisher vorenthalten.«

Logan lächelte. »Erwischt. Ich wollte mir das für einen besonderen Abend aufheben.«

Liebevoll schaute sie ihn an. »Das ist dir gelungen. Die

S'mores waren köstlich und ich bin mir sicher, dass es in der Küche gleich heiß werden wird. Perfekt für eine Verlobungsnacht.« Sie küsste ihn. »Das heißt nur, dass du dir für die Hochzeitsnacht noch was Besonderes einfallen lassen musst.«

Logan hob sie hoch, sodass sie die Beine um seine Hüften schlang. »Keine Sorge, ich habe noch tausend Ideen für unsere Zukunft.«

Felicity lachte. »Ich kann es kaum erwarten.«

Logan wusste genau, was sie meinte. Das hier mit ihnen war perfekt und er würde alles dafür tun, dass es immer so blieb.

Wenn Dir die Bonusgeschichte von Felicity und Logan gefallen hat, würde ich mich sehr über eine Rezension freuen. Dafür einfach hier klicken!

Und natürlich freue ich mich auch, wenn Du weiterhin mit nach Carolina Creek kommst. Meeresleuchten in Carolina Creek ist Band 3 in der neuen Reihe Carolina Creek Love Stories. Hier findet Dylan seine große Liebe, als Luise Lybrand das Date mit ihm einfach weiterverschenkt.

Einfach hier klicken und vorbestellen.

Oder diesen QR Code einscannen

Willst Du noch etwas Besonderes? Das Video, das Logan für Felicity gemacht hat, kannst Du Dir auch anschauen.

Dafür einfach hier klicken oder den QR-Code einscannen.

Wenn das alles nicht klappt, dann einfach die Website in Deinen Browser eintippen: https://juliastirling.com/logans-video/

EINE REZENSION WÄRE GROSSARTIG!

Liebe Leserin,

Vielen Dank, dass Du Wellenflüstern in Carolina Creek gelesen hast. **Wenn Dir gefallen hat, was ich schreibe, dann würde ich mich sehr über eine Rezension auf Amazon freuen.**

Einfach hier klicken und Deine Rezension abgeben!

Warum Rezensionen so unglaublich wichtig für uns Autoren sind… Mit jeder Rezension steigt meine Sichtbarkeit auf Amazon. Je mehr Rezensionen ich habe, desto höher steige ich im Ranking und in der Sichtbarkeit. Das ist vor allem deshalb wichtig, weil mich so auch andere Leser finden können, die sonst nie etwas von mir und meinen Büchern erfahren würden.

Das heißt: Jede auch noch so kurze Rezension hilft. Sie muss nicht lang und ausgefeilt sein - aber über die freue ich mich natürlich auch. Ich verstehe auch, dass viele Leser es auf später verschieben oder es ihnen unangenehm ist. Aber es wäre wunderbar von Dir, wenn Du jetzt auf diesen Link klickst und eine ganz kurze Rezension abgibst.

Ich wäre Dir sehr, sehr dankbar und Du würdest mich unglaublich glücklich machen!

Danke Dir! Deine Julia

MEHR AUS CAROLINA CREEK

The Merry Men Weddingplanner Reihe

Carolina Creek ist ein kleiner Ort an der Atlantikküste von North Carolina. In dieser Stadt herrscht zwar Südstaaten-Gemütlichkeit, aber es ist trotzdem immer etwas los. Vor allem in den Herzen der Protagonisten.

Die vier Crawford-Brüder und ihre Freunde haben es nicht immer leicht mit der Liebe, aber sie alle werden die Frau fürs Leben noch finden. Dabei können sie sich immer aufeinander und auf alle anderen Mitbewohner der Kleinstadt verlassen.

Während sie selbst die Liebe ihres Lebens finden, gründen die Männer aus Versehen gemeinsam ein Unternehmen, das ganz besondere Hochzeiten ausrichtet.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden, aber das beste Leseerlebnis bekommst Du, wenn Du sie in der richtigen Reihenfolge liest.

Folgende Bücher sind erschienen und die Serie ist damit abgeschlossen:

Prequel - wie alles begann: Willkommen in Carolina Creek - dieses Buch bekommst Du kostenlos, wenn Du Dich in meinem Newsletter anmeldest

Band 1: Sehnsucht nach Carolina Creek (ISBN: 9783757937362)

Band 2: Hoffnung in Carolina Creek (ISBN: 9783757938611)

Band 3: Neuanfang in Carolina Creek (ISBN: 9783757938635)

Band 4: Träume in Carolina Creek (ISBN: 9783757936747)

Band 5: Verliebt in Carolina Creek (ISBN: 9783757938659)

Band 6: Vertrauen in Carolina Creek (ISBN: 9783757955113)

Band 7: Neues Glück in Carolina Creek (ISBN: 9783949293801)

Sonderband: Spätsommerliebe in Carolina Creek (ISBN: 9783759256843)

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**, als **Taschenbuch** und als **Großdruck**-Ausgabe.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Außerdem sind alle Bände außer Willkommen in Carolina Creek in **Kindle Unlimited** und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

CAROLINA CREEK LOVE STORIES

Willkommen zurück in Carolina Creek, wo die Liebe so beständig ist wie das Rauschen des Meeres.

Es geht weiter in der romantischen Kleinstadt am Atlantik mit der Buchreihe Carolina Creek Love Stories.

Alle Bücher der Reihen sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden.

Fans der abgeschlossenen Reihe The Merry Men Weddingplanner werden viele alte Bekannte wiedertreffen.

Band 1: Träume im Sand

Band 2: Wellenflüstern in Carolina Creek

Band 3: Meeresleuchten in Carolina Creek

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliastirling.com

ZEITREISE-ROMANE VON JULIA STIRLING

Der Club der Zeitreisenden

Diese spannenden Zeitreise-Reihe, die in den schottischen Highlands spielt, ist mystisch, geheimnisvoll, voller Freundschaft und Liebe zu außergewöhnlichen Männern, die nicht aus dieser Welt sind.

Verliebe Dich ebenfalls in die Reihe *Der Club der Zeitreisenden*.

Begleite die Freundinnen in eine Welt voller Abenteuer, Freundschaft, Liebe und natürlich atemberaubender Highlander im schottischen Hochland.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden, aber das beste Leseerlebnis bekommst Du, wenn Du sie in der richtigen Reihenfolge liest.

Die Reihe teilt sich in mehrere Teile. Immer vier oder fünf Bücher gehören zusammen.

Teil 1 ist Der Club der Zeitreisenden von Dundarg und Teil 2 Der Club der Zeitreisenden von Eriness. Diese beiden Teile sind in sich abgeschlossen.

Der erste Band von Teil 3 Der Club der Zeitreisenden von Kintallan ist Brynne. Der zweite ist Vivien. Spätestens im Herbst 2025 folgt Isla. Das ist Band 3.

Folgende Bücher sind bisher erschienen oder können vorbestellt werden:

Der Club der Zeitreisenden von Dundarg

Band 1: JENNA (ISBN: 9783744836876)

Band 2: ALLISON (ISBN: 9783750410442)

Band 3: LAUREN (ISBN: 9783750494015)

Band 4: CAITRIN (ISBN: 9783750494848)

Band 5: JANET (ISBN: 9783757852092))

Der Club der Zeitreisenden von Eriness

Band 1: MAIRA (ISBN: 9783750496019)

Band 2: TAVIA (ISBN: 9783750496682)

Band 3: LEANA (ISBN: 9783750497764)

Band 4: BLAIRE (ISBN: 9783757819064)

Der Club der Zeitreisenden von Kintallan

Band 1: BRYNNE (ISBN: 9783759779786)

Band 2: VIVIEN (ISBN: 9783769355390)

Band 3: ISLA

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als **E-Book**.

Sowie als **Taschenbuch**, als **gebundene** Ausgabe und als **Großdruck**-Ausgabe.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Jenna, Allison, Lauren, Caitrin, Janet, Maira, Tavia. Leanan und Blaire sind übrigens bereits als **Hörbuch** erschienen und sind auf allen Plattformen erhältlich! Die nächsten sind bereits in Arbeit.

Außerdem sind alle Bücher der Reihe **in Kindle Unlimited** und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliastirling.com

HISTORISCHE LIEBESROMANE VON JULIA STIRLING

Liebe am Exilhof

Wenn Du historische Liebesgeschichten magst, in denen attraktive Männer um die Liebe einer starken Frau kämpfen und in denen es um Könige, Gentlemen und Ladies, Leidenschaft und natürlich auch um die großen, wahren Gefühle geht, dann sind die Bücher aus der Reihe *Liebe am Exilhof* genau das richtige für Dich!

Sie spielen in den Jahren um 1690 in England und Frankreich am Exilhof von König James II.

Alle Romane sind in sich abgeschlossen und können unabhängig voneinander gelesen werden. Die Serie ist abgeschlossen.

Hier findest Du alle Bücher der Serie Liebe am Exilhof

Diese Bücher der Reihe sind bereits erschienen oder können vorbestellt werden:

Band 1: *Der gestohlene Kuss* - Sophia Eastham und Thomas Hartfort (ISBN: 9783754682210)

Band 2: *Die Liebe der fremden Lady* - Valentina Turrini und Jonathan Wickham (ISBN: 9783754682227)

Band 3: *Die ungezähmte Baroness* - Charlotte Dalmore und Alexander Hartfort (ISBN: 9783754682234)

Band 4: *Das Versprechen einer Lady* - Lilly Eastham und Nicholas Bedington (ISBN: 9783754682241)

Band 5: *Der Stolz des Herzens* - Katherine Eastham und Philippe Laurent (ISBN: 9783754682258)

Band 6: Der Kuss des dunklen Herzogs - erscheint im Winter 2025

Alle Bücher der Reihe sind auf Amazon erhältlich als E-Book, als Taschenbuch und als Großdruck-Ausgabe.

Die ersten drei Bände gibt es auch als E-Book Sammelband.

Im **Buchhandel** gibt es die Bücher unter der jeweiligen ISBN-Nummer hinter den Namen oben - falls Du sie dort bestellen möchtest.

Außerdem sind alle Bücher der Serie in Kindle Unlimited und können von Mitgliedern im Rahmen des Kindle Unlimited Programms kostenlos gelesen werden.

Infos über weitere Bücher gibt es auf Julias Website und hier kannst Du Dich auch für den Newsletter anmelden, damit Du nie eine Neuerscheinung verpasst!

www.juliastirling.com